

Merkblatt

Beiträge *Naturschutzflächen*

November 2023

Voraussetzungen zum Bezug von Beiträgen

Beiträge für geschützte oder schutzwürdige Biodiversitätsförderflächen werden ausbezahlt, sofern die Bestimmungen gemäss der Direktzahlungsverordnung (DZV) und der Natur- und Landschaftsschutzverordnung (NLV) eingehalten werden. Besteht auf geschützten und schutzwürdigen Flächen keine Naturschutzvereinbarung zwischen Kanton und Bewirtschaftenden, können auch keine Beiträge nach DZV und NLV ausbezahlt werden. Bei der jährlichen Erhebung der landwirtschaftlichen Betriebsdaten (auch für Nicht-Landwirte zwingend) bestätigt der Bewirtschafter/ die Bewirtschafterin die Erfüllung der Anforderungen gemäss Direktzahlungsverordnung und Naturschutzvereinbarung.

Die im aktuellen Jahr geltenden Anforderungen pro Kultur sind jederzeit unter www.agate.ch im Flächenverzeichnis einsehbar.

Die Beiträge setzen sich kumulativ zusammen, wobei die Beiträge gemäss DZV nur von direktzahlungsberechtigten Betrieben bezogen werden können. Hingegen werden Beiträge gemäss NLV auch an nicht direktzahlungsberechtigte Bewirtschaftende ausbezahlt. Die Beiträge werden an den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin ausbezahlt. Zu Unrecht bezogene Beiträge werden zurückgefordert.

Qualitätsstufe I, Qualitätsstufe II und Vernetzung

Beiträge werden gemäss Direktzahlungsverordnung ausbezahlt.

Erschwernisstufen

- 1 Einsatz von Einachs-Motormäher. Wird anteilmässig entschädigt.
- 2 Das Schnittgut muss von Hand trocken zusammengenommen werden und ausserhalb der Teilfläche verladen werden. Wird anteilmässig entschädigt.
- 3 Das Schnittgut muss von Hand nass zusammengenommen werden und ausserhalb der Teilfläche getrocknet und verladen werden. Wird anteilmässig entschädigt.
- 4 Alle Arbeitsschritte müssen von Hand vorgenommen werden (inkl. Mahd). Wird anteilmässig entschädigt.

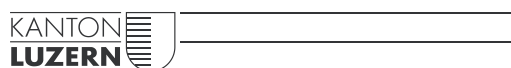
Gestaffelte Mahd

Beitrag für die zeitlich gestaffelte Mahd eines gleichartigen Pflanzenbestandes von über 50 Aren. Wird auf 100 % der Fläche entschädigt.

Zusätzlicher Schnitt

Beitrag für den zusätzlichen Schnitt einer einschürigen Wiese. Der zusätzliche Schnitt wird als vorübergehende pflegerische Massnahme festgelegt und muss gemeldet werden.

Die Meldung erfolgt im Rahmen der Strukturdatenerhebung als Nachmeldung. Wird anteilmässig entschädigt (10 %-Schritte).



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Biodiversität und Natürliche Ressourcen
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

Telefon 041 349 74 00
lawa.lu.ch
lawa@lu.ch

© lawa Nov 23

Pflegekonzept für extensive Moorweiden

Beitrag für die Nutzung und Pflege, welche in einem Pflegekonzept für extensive Moorweiden in grossen Weidegebieten festgelegt werden. Wird anteilmässig entschädigt.

Weidstreuschnitt auf extensiven Moorweiden

Beitrag für die Streunutzung von nicht ausreichend abgeweideten Teilflächen auf extensiven Moorweiden. Wird anteilmässig entschädigt.

Strukturpflege von extensiven Trockenweiden

Beitrag für die Pflege und den Erhalt der Strukturen auf extensiven Trockenweiden. Wird auf 100 % der Fläche entschädigt.

Abgeltungsbeitrag

Erreicht eine Fläche innerhalb der LN die Qualitätsstufe II nicht, wird ein Abgeltungsbeitrag abgestuft nach Zone ausgerichtet. Sobald die Fläche die Qualitätsstufe II erreicht, entfällt der Abgeltungsbeitrag. Kumulierbar mit Erschwernisstufen, gestaffelter Mahd und zusätzlichem Schnitt.

Fläche ausserhalb LN

Flächen, die ausserhalb der LN oder im Sömmerungsgebiet liegen, erhalten einen Pflegebeitrag. Kumulierbar mit Erschwernisstufen, gestaffelter Mahd und zusätzlichem Schnitt.

Einzäunung

Beitrag pro Laufmeter für das Erstellen eines neuen Zauns inkl. Material und für das jährliche Ablegen und Aufstellen des bestehenden Zauns, wenn die Einzäunung von Schutzgebieten angeordnet wird.

Nicht direktzahlungsberechtigte Betriebe

Betrieben mit Flächen innerhalb der Landwirtschaftlichen Nutzfläche, die keine Direktzahlungen beziehen, werden anstelle der Abgeltungsbeiträge folgende Pflegebeiträge ausgezahlt:

Mahdflächen: Fr. 16.50/a

Weideflächen: Fr. 9.-/a

Flächen LN

in CHF/ha

Code	Kultur	Zone	Landwirtschaftsbeiträge nach DZV			Naturschutzbeiträge nach NLV										
			Qualitätsstufe I	Qualitätsstufe II	Vernetzung	Pflegebeitrag für Flächen ausserhalb LN	Abgeltungsbeitrag	Erschwernisstufe 1	Erschwernisstufe 2	Erschwernisstufe 3	Erschwernisstufe 4	Gestaffelte Mahd	Zusätzlicher Schnitt	Pflegekonzept ext. Moorweide	Weidstreuschnitt ext. Moorweide	Strukturpflege ext. Trockenweide
611	Extensiv genutzte Wiesen	TZ	1080	1920	1000	-	500	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		HZ	860	1840	1000	-	500	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ I	500	1700	1000	-	500	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
622	Heuwiesen im Sömmerungsgebiet, Typ extensiv genutzte Wiese	BZ II	500	1700	1000	-	500	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ III	450	1100	1000	-	400	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ IV	450	1100	1000	-	400	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen	TZ	450	1200	1000	-	300	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		HZ	450	1200	1000	-	300	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ I	450	1200	1000	-	300	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
623	Heuwiesen im Sömmerungsgebiet, Typ wenig intensiv genutzte Wiese	BZ II	450	1200	1000	-	300	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ III	450	1000	1000	-	200	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ IV	450	1000	1000	-	200	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
851	Streufelder	TZ	1440	2060	1000	-	700	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		HZ	1220	1980	1000	-	700	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ I	860	1840	1000	-	700	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ II	860	1840	1000	-	700	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ III	680	1770	1000	-	700	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
		BZ IV	680	1770	1000	-	700	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
617	Extensiv genutzte Weiden	TZ	450	700	500	-	200	-	-	-	-	-	-	-	500	500
		HZ	450	700	500	-	200	-	-	-	-	-	-	-	500	500
		BZ I	450	700	500	-	200	-	-	-	-	-	-	-	500	500
		BZ II	450	700	500	-	200	-	-	-	-	-	-	-	500	500
		BZ III	450	700	500	-	200	-	-	-	-	-	-	-	500	500
		BZ IV	450	700	500	-	200	-	-	-	-	-	-	-	500	500

Flächen im Sömmerungsgebiet

Code	Kultur	Zone	Landwirtschaftsbeiträge nach DZV			Naturschutzbeiträge nach NLV										
			Qualitätsstufe I	Qualitätsstufe II	Vernetzung	Pflegebeitrag für Flächen ausserhalb LN	Abgeltungsbeitrag	Erschwernisstufe 1	Erschwernisstufe 2	Erschwernisstufe 3	Erschwernisstufe 4	Gestaffelte Mahd	Zusätzlicher Schnitt	Pflegekonzept ext. Moorweide	Weidstreuschnitt ext. Moorweide	Strukturpflege ext. Trockenweide
10622	Extensiv genutzte Wiese im Sömmerungsgebiet	Sö	-	-	-	1300	-	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
10623	Wenig intensiv genutzte Wiese im Sömmerungsgebiet	Sö	-	-	-	700	-	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
936	Streufelder im Sömmerungsgebiet	Sö	-	-	-	1300	-	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
10617	NHG Weidefläche mit Pflege	Sö	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500	500	500

Flächen ausserhalb LN

Code	Kultur	Zone	Landwirtschaftsbeiträge nach DZV			Naturschutzbeiträge nach NLV										
			Qualitätsstufe I	Qualitätsstufe II	Vernetzung	Pflegebeitrag für Flächen ausserhalb LN	Abgeltungsbeitrag	Erschwernisstufe 1	Erschwernisstufe 2	Erschwernisstufe 3	Erschwernisstufe 4	Gestaffelte Mahd	Zusätzlicher Schnitt	Pflegekonzept ext. Moorweide	Weidstreuschnitt ext. Moorweide	Strukturpflege ext. Trockenweide
10611	Extensiv genutzte Wiesen ausserhalb LN	aLN	-	-	-	1300	-	200	300	600	1000	200	600	-	-	-
10851	Streufelder ausserhalb LN	aLN	-	-	-	1300	-	200	300	600	1000	200	600	-	-	-